

## Gütesicherung im Holzbau - das System und deren Vorteile

Bei einem sich ständig verändernden Markt, sieht sich der ausschreibende Architekt einer Vielzahl von Anbietern gegenüber, dessen Produkt- und Leistungsqualität er nur sehr schwer abschätzen kann. Somit stellt sich im Rahmen der Vergabe immer wieder die Frage:

„Kann durch die Wahl eines wirtschaftlich ausgelegten Angebotes gleichzeitig ein Maximum an Qualität erreicht werden?“

Diese Frage kann sowohl mit ja als auch mit nein beantwortet werden, denn wer günstig anbietet, muss noch lange nicht schlecht Bauen. Umgedreht gilt das gleiche, wer sich für einen teuren Bieter entscheidet, erhält nicht automatisch ein Maximum an Qualität. Ein Restrisiko bleibt also immer. Aber welche Möglichkeiten zur Minimierung dieses Risikos bietet der Markt? Wie kann sichergestellt werden, dass der Bieter nicht nur die Wünsche des Bauherren sondern auch die bauaufsichtlichen Anforderungen vollumfänglich erfüllt?

### Durch Gütesicherung!

Zuverlässige und qualifizierte Partner finden Bauherren und Planer in den Mitgliedsbetrieben der Gütegemeinschaft Holzbau – Ausbau – Dachbau e. V. (GHAD). Diese haben sich für eine zusätzliche Qualitätssicherung im Holzbau entschieden, wodurch sichergestellt werden kann, dass die Qualität ihrer Leistungen und Produkte über die normativ geforderten Anforderungen hinausgehen. Garantiert wird dies durch eine ständige Eigenüberwachung, welche fortlaufend überprüft und optimiert wird sowie durch eine regelmäßige und unabhängige Fremdüberwachung der Produktionsabläufe von der Herstellung vorgefertigter Holzbauteile bis hin zur Bauabnahme. Die Fremdüberwachung erfolgt zweimal jährlich und wird von anerkannten und unabhängigen Fachleuten durchgeführt.

Entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen, welche jedem RAL - Gütesicherungsverfahren zu Grunde liegen, werden je nach Gütezeichen, folgende Schwerpunkte abgefragt:

baurechtlich geforderte Nachweise:

- zur Standsicherheit,
- zum Brandschutz (wenn gefordert),
- zum Wärme- und Feuchteschutz,
- zum Schallschutz (wenn gefordert),
- zum Holzschutz.



Gütegemeinschaft Holzbau-Ausbau-Dachbau e.V. · Kronenstraße 55-58 · 10117 Berlin  
Deutschland · Telefon +49(0)30 20314-533 · Telefax +49(0)30 20314-566 · info@ghad.de

Commerzbank AG Berlin · IBAN DE64 1208 0000 4095 7434 00 · BIC DRESDEFF120  
Steuer-Nr. 27/666/54427 · Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 20377

Über die baurechtlichen Anforderungen hinaus müssen die Unternehmen folgende Nachweise erbringen:

- Vorlage eines Luftdichtheitskonzeptes,
- Vorlage von Luftdichtigkeitsmessungen,
- Vorlage eines Lüftungskonzeptes,
- Vorlage eines Holzschutzkonzeptes.

Verwendete Baustoffe und Bauprodukte werden bereits bei der Warenannahme überprüft:

- ist der Baustoff für den jeweilige Anwendungszweck zugelassen,
- überschreitet der Baustoff die geforderte Mindestfeuchte,
- ist der Baustoff fehlerhaft und somit nicht einsetzbar.

Im Zuge der Fremdüberwachung wird stichprobenartig geprüft, ob alle notwendigen baurechtlich geforderten Nachweise vorliegen und diese den geltenden Normen entsprechen. Weiterhin wird geprüft, ob die technischen Vorgaben aus den Nachweisen bei der Herstellung vorgefertigter Holzbauteile eingehalten werden. Eine weitere Fremdüberwachung erfolgt bei der Montage auf der Baustelle. Hier wird ebenfalls überprüft, ob die bautechnischen Anforderungen sowie montagerelevante Punkte entsprechend den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt werden.

### **Vorteile für Planer und Bauherren**

Durch das Mehraugenprinzip können etwaige Planungsfehler rechtzeitig erkannt und verhindert werden. Bei der zusätzlichen Fremdüberwachung der Baustellen können Ausführungsfehler abgewehrt und dauerhaft abgestellt werden. Zudem optimiert das Unternehmen durch die ständige Eigenkontrolle bei jedem Bauvorhaben seinen Produktionsprozess und somit die Qualität seiner Leistungen und Produkte.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil für alle Beteiligten liegt darin, dass das überwachte Unternehmen im Rahmen einer jeden Fremdüberwachung über den aktuellen Stand bezüglich der anerkannten Regeln der Technik, der geltenden Normen und der Verwendbarkeit von Baustoffen und Bauprodukten informiert wird.

Somit finden Bauherren und Planer in gütegesicherten Holzbauunternehmen zuverlässige und qualifizierte Partner, deren Leistungen und Produkte einer überdurchschnittlichen Qualität entsprechen.